

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120914
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1570,2071
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2	Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zunächst der Text der FFH-Kartierung von 2014, um die Rasanz der Entwicklung darzustellen:  
 "Sehr kleiner Heidebestand an einer Straßeneinmündung, im Westen und Süden begrenzt durch asphaltierte Wohnstraßen. Auf der Nordseite mit angrenzendem Kleingehölz, das z.T. einem naturnahem Eichen-Birkenwald entspricht. In den Randbereichen sind jedoch zahlreiche Gehölze vorhanden, die vermutlich eher auf Pflanzungen zurückgehen wie beispielsweise die Kartoffelrose, verschiedene Ahornarten, Späte Traubenkirsche. Das Gelände ist leicht strukturiert (eventuell Relikte einer Düne), hat entlang der Straße eine leichte, sandige Aufwällung und wird von der Straße her auf ca. 1 m Breite gelegentlich gemäht. Hier ist ein Bankett vorhanden, das etwas trockenrasenartig, mager und offen bewachsen ist. Die Fläche selber wird zentral von einem noch relativ günstig ausgeprägten Besenheidebestand eingenommen, der etwas überaltert ist und bis 50 cm hoch aufgewachsen. Darin kommt Honiggras und Johanniskraut regelmäßig vor und es setzt von den Rändern her eine deutliche Verbuschung v.a. aus den beiden neophytischen Arten Kartoffelrose und Späte Traubenkirsche ein. Im Westen ist ein kleiner Bestand von Besenginster vorhanden, der eventuell auch natürlich aufgewachsen ist. Von Norden her reichen die Äste der angrenzenden Gehölze weit über die Fläche, überschatten diese, tragen Laub ein und führen so zu einer deutlichen Humusbildung und damit auch langfristig zum Verschwinden der Heide. Insgesamt ist die Heide überaltert und etwas neophytisch überprägt durch vermutlich ursprünglich gepflanzte Gehölze. Zudem reduziert sich die von Heide eingenommene Fläche durch Verbuschung zusehends."

Zustand 2018:

Die überalterte Heide wächst nur noch in der Mitte der Fläche, ist von Laubstreu erstickt, ein zusätzlicher Laubberg wurde abgelagert; die Fläche ist von randlichen Gehölzen überragt und verschattet, außerdem teilweise erobert von Zitterpappel und Später Traubenkirsche, worunter die Heidesträucher gänzlich abgestorben sind. Randlich zum Luzernweg hin ist Kartoffelrose gepflanzt, die als Sichtschutz wirkt und ebenfalls zur standörtlichen Verschlechterung beiträgt. Auf alten Karten ist durchweg keine Heide verzeichnet, die Signaturen stehen für Wald. Somit ist zwar eine originäre Heideinsel nicht sicher ausgeschlossen, jedoch sehr unwahrscheinlich. Eher handelt es sich um eine angelegte Zierrabatte, die an starkem Pflegedefizit leidet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2018)		§ 30 (2) 3.2
3	-, se, v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v), eutroph, nährstoffbelastet (se), schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	2			0 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120914
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1570,2071
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	ZSN	Zier-Gebüsch aus vorwiegend heimischen, standortgerechten Arten (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ecke Luzerneweg, Sülldorfer Mühlenweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straßen, naturnahe Gehölze auf der Nordseite		
<b>Rechtswert (X)</b>	552408	<b>Hochwert (Y)</b>	5936609
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf(226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf(202)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Bausberg [ 3 / Anteil: 100% ]		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120914
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1570,2071
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120914	87099	5236	219	01.09.2014	K		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67199	0	5236_219_190518_1.JPG	NE
67200	0	5236_219_190518_2.JPG	
67201	0	5236_219_190518_3.JPG	NE

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

08.09.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120914
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1570,2071
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Nutzung als Laubdeponie Vorkartierungstext hat sich bewahrheitet: "Allmählicher Verlust des Heidebestandes durch Verbuschung. Neophyten in relativ großer Zahl, relativ dichte Streuauflage und starke Humusbildung, landfristig ist mit dem Verschwinden der Bestände zu rechnen."
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	5.3 - Gehölzentfernung, Entkusseln (Die Flächen sollten entkusselt werden, v.a. Späte Traubenkrische und Kartoffelrose sollte intensiv bekämpft werden. Zudem sollten die Gehölze in den Randbereichen etwas zurückgedrängt werden, um ein Ausbreitungspotential für die Heide zu schaffen. Die Heide selber sollte eventuell einmal gemäht werden und das Mähgut ausgeharkt werden, um den Humusanteil etwas zu vermindern und kleinwüchsige Arten zu fördern; die gärtnerische Überprägung, wie offenbar in der Vergangenheit geschehen, sollte unterbleiben.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5236_219_190518_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5236_219_190518_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.Zentrale Fläche	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.vom Straßenrand aus (ein Heidestrauch!)
<b>Aufnahmerichtung</b>	NE	<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120914
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1570,2071
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Foto

**Fotodatei** 5236\_219\_190518\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.Übersicht von der Straße  
 (Heidevegetation ist versteckt)  
**Aufnahmerichtung** NE

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
- <b>Zusatz</b>	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v), eutroph, nährstoffbelastet (se), schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.2
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120914
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1570,2071
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Freistellen! Nicht als Laubkippe verwenden!
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>C</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>			<b>C</b>
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			<b>C</b>
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			<b>C</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,2
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120914
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1570,2071
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h												3		V		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	z																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozialebarkeit, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Zier-Gebüsch aus vorwiegend heimischen, standortgerechten Arten (2018)	<b>Biototyp</b>	ZSN
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein